



Die „Umweltmanager“ der Klasse 6 erklärten Ursula von der Heyde das Konzept, wie der Müll in die Bereiche Altpapier, Wertstoffe, Restmüll und zukünftig auch Kompost getrennt wird. Foto: TAH

Lohn für jahrelanges Engagement für die Umwelt

Die Anne-Frank-Schule Holzminden wird als Umweltschule in Europa ausgezeichnet

Holzminden (r). Schüler, Lehrkräfte, Mitarbeiter und Eltern der Anne-Frank-Schulgemeinschaft haben allen Grund zur Freude: Ihre Schule gehört zu den ausgezeichneten Schulen in Niedersachsen, die sich in den letzten zwei Jahren mit Umweltprojekten besonders engagiert haben. Die Fachberaterin für Bildung nachhaltiger Entwicklung bei der Niedersächsischen Landesschulbehörde Hannover, Ursula von der Heyde, hatte bei ihrem Besuch im Mai schon durchblicken lassen, dass die ansprechenden Umweltkonzepte der Anne-Frank-Schule sehr überzeugend umgesetzt und mit viel Engagement und großer Motivation von allen gelebt werden.

Mit zwei Handlungskonzepten hatte sich die Schule vor zwei Jahren beworben: Gesundes Schulfrühstück unter Einbe-

ziehung des Schulgartens sowie Abfalltrennung und Müllreduzierung. Eine ausführliche Dokumentation mit insgesamt fünf informativ und illustrativ gestalteten Dokumentationsmappen wurde vorgelegt und im Rahmen eines Schulvormittags durch Gespräche und konkrete Einblicke in das lebendige Schulleben anschaulich präsentiert.

Die Schülerfirma „Hexenküche“, bei der diesjährigen Schülerfirmenmesse mit dem dritten Platz für ihre Standgestaltung prämiert, lud Fachberaterin Ursula von der Heyde in das Schülercafé ein zu einem gesunden Angebot von Snacks und erfrischenden Getränken. Die Gemüsesticks mit Dip waren ebenso der Hit wie die selbst hergestellten „Knusperknäuschen“. Beteiligte Schüler berichteten von ihrer Arbeit mit den vielfäl-

tigen Anforderungen, die sie in der Schülerfirma „Hexenküche“ leisten.

Auf ihrem Rundgang ließ sich Frau von der Heyde die Umweltausstellung durch Schüler der Abschlussklasse erklären und zeigte sich beeindruckt von ihren anschaulichen Darstellungen zum Thema Umweltschutz und Umweltschutz. Die Schüler der Klassen vier bis acht hatten am Umweltprojekttag ebenfalls zu verschiedenen Umweltthemen gearbeitet und ihre Ergebnisse in der Schulstraße präsentiert: Papierherstellung aus Altpapier, Kunstprojekte aus Müll, Plakate zur Abfalltrennung, Kräutergarten in Töpfen für die Kräuterleiter, Blumenkübel zur Verschönerung der Flure. Abschließend erklärten die „Umweltmanager“ der Klasse 6 sehr überzeugend das Konzept der Anne-Frank-

Schule, wie gemeinsam der Müll in die Bereiche Altpapier, Wertstoffe, Restmüll und zukünftig auch Kompost getrennt wird.

Durch die umfangreichen Baumaßnahmen stand der Schulgarten in diesem Jahr nicht zur Verfügung, so dass die Anschaffung eines Schnellkomposters verschoben werden musste. Dennoch haben Schüler und Lehrer stetig ihre Konzepte weiter verfolgt und Alternativen gefunden: Sie haben eine Kräuterleiter in der Schulstraße und einen Naschgarten in Blumentöpfen angelegt.

Nach dem Besuch der Umweltfachberaterin kam nun die Nachricht von der Auszeichnung aus Hannover. Bei der Auszeichnungsveranstaltung im September wird eine Delegation der Anne-Frank-Schule die Urkunde persönlich in Empfang nehmen.